



RHEIN-SIEG-KREIS
LANDRAT

Grußwort

Bereits seit 25 Jahren besteht der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in Eitorf. Zu diesem „silbernen Jubiläum“ gratuliere ich dem Verein und danke seinen Mitgliedern für die wertvolle Arbeit, die sie zum Wohle der Menschen erbringen, die auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Idee von Solidarität und Aktivierung zur Selbsthilfe hat im Jahre 1919 zur Gründung der Arbeiterwohlfahrt geführt und ist auch heute noch aktuell. Ganz in diesem Sinne setzen sich in Eitorf Vereinsmitglieder und ehrenamtlich Aktive seit 1981 für sozial schwache, behinderte und kranke Menschen im Raum Eitorf ein.

Besonderes Engagement zeigt dabei der Handarbeitskreis. Um die Bürgerinnen und Bürger und die Einrichtungen des AWO Kreisverbands Rhein-Sieg in Eitorf zu unterstützen, treffen sich die Mitglieder wöchentlich zum Handarbeiten. Selbst gemachte Produkte, wie Socken, Gebäck und Marmelade, werden auf verschiedenen Veranstaltungen, beispielsweise Kirmes und Weihnachtsmarkt, verkauft. Der gesamte Erlös wird gespendet.

Unser öffentliches Sozialleistungssystem ist längst an die finanziellen und personellen Grenzen gestoßen. Sozial wichtige und wünschenswerte Leistungen können nicht mehr im vollen Umfang erbracht werden. Menschen, die Hilfe benötigen, sind auf den unermüdlichen Einsatz ehrenamtlicher Helfer angewiesen. Nur durch die ehrenamtliche, unentgeltliche und gemeinnütziger Arbeit bleibt unsere Gesellschaft weiterhin leistungsfähig.

Die AWO ist eine besonders starke Stütze in unserem sozialen Gerüst. Ortsvereine, wie in Eitorf, machen dieses Gerüst von unten heraus stabil und tragfähig. Es ist großartig, dass damals wie heute Menschen für Menschen da sind und bereit sind zu helfen! Ohne diesen Geist freiheitlichen und sozialen Bürgersinns wäre unser Land ärmer und kälter.

Der Ortsverein der AWO in Eitorf mit seinen vielfältigen sozialen Aufgaben handelt nach den Grundsätzen demokratischer Werte wie Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit, die für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft im Rhein-Sieg-Kreis unverzichtbar sind. Dafür danke ich dem Vorsitzenden, allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern sehr herzlich und wünsche der AWO Eitorf weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

(Frithjof Kühn)